

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Curio × peregrinus

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Curio × peregrinus

Delfinpflanze: kleine Flossen an langen grünen Ketten

Die Delfinpflanze verdankt ihren Namen nicht einer Blüte, sondern ihren kleinen fleischigen Blättern. Ihre gebogene Form und seitlichen Fortsätze erinnern an Delfine, die über eine grüne Linie springen.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Curio × peregrinus
Shopgröße	14 cm Ampelpfopf · etwa 30–40 cm lange Triebe
Handelsname	Senecio peregrinus, Delfinhalskette
Blätter	Fleischig und mit charakteristischen seitlichen Fortsätzen
Wuchs	Mehrjährig und hängend
Winter	Hell und frostfrei; Wassergaben reduzieren

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell, direkte Sonne allmählich gewöhnen.	Der neue Wuchs braucht Licht für eine klare Blattform.
Gießen	Ballen gut abtrocknen lassen, dann gründlich versorgen.	Die fleischigen Blätter enthalten Wasservorräte.
Ampel	Freien Ablauf und erreichbaren Topf sicherstellen.	Verborgene Staunässe bleibt sonst lange unbemerkt.
Erde	Durchlässige Sukkulentenerde mit mineralischem Anteil.	Die feinen Wurzeln sollen luftig wachsen.
Düngen	Im aktiven Wachstum sparsam nach Produktetikett.	Zu starke Versorgung hilft einer lichtarmen Pflanze nicht.
Winter	Frostfrei, hell; Feuchte an kühleren Standort anpassen.	Bei weniger Wachstum trocknet der Topf langsamer.
Schnitt	Bei Bedarf einzelne gesunde Triebe kürzen.	So bleibt die natürliche Kettenform erhalten.
Kontrolle	Neue Blätter, Triebansätze und Ballen gemeinsam prüfen.	Formveränderungen können auf ungünstige Kultur hinweisen.

Wissen, das mitwächst

Ein Blatt, das an einen Sprung erinnert

Die Delfinpflanze verdankt ihren Namen nicht einer Blüte, sondern ihren kleinen fleischigen Blättern. Ihre gebogene Form und seitlichen Fortsätze erinnern an Delfine, die über eine grüne Linie springen. Curio × peregrinus ist auch unter Senecio peregrinus bekannt. Unser Angebot im 14-cm-Ampeltopf trägt etwa 30 bis 40 cm lange Triebe. Die besondere Blattform lässt sich am besten aus der Nähe entdecken, wenn die Ketten frei hängen und nicht in anderer Dekoration verschwinden. Das Schöne ist hier ganz klein. Ein guter Lichtplatz hilft, dass auch neue Blätter ihren charakteristischen Aufbau zeigen.

Das Licht erreicht auch den Topfrand

Wir suchen einen sehr hellen Platz, an dem die Ampel nicht unmittelbar unter einer dunklen Decke hängt. Licht soll die Triebansätze und die oberen Blätter erreichen. Sanfte Sonne ist nach Gewöhnung möglich; die volle Hitze hinter Glas wird nicht gleich am ersten Tag ausprobiert. Steht die Pflanze zu dunkel, kann der neue Wuchs länger und weniger überzeugend geformt werden. Ein sonnendurchfluteter Raum bedeutet nicht, dass jede hintere Ecke hell genug ist. Beobachte den Schatten direkt am Topf und die Entwicklung der jüngsten Blätter, nicht nur die Lichtstimmung des gesamten Wohnzimmers.

Auspacken mit ruhigen Händen

Die feinen Ketten verhaken sich beim Transport leicht. Löse sie langsam, ohne an einem einzelnen Trieb zu ziehen. Danach bekommt die Ampel einen sicheren Haken und genügend Abstand zu Türen oder Laufwegen. Achte darauf, dass die Aufhängung auch den nassen Topf trägt. Für die ersten Tage genügt es, Feuchte und Wuchs anzusehen. Eine kleine abgebrochene Spitze verlangt keinen vollständigen Rückschnitt. Umtopfen wird auf einen späteren passenden Zeitpunkt verschoben, wenn die vorhandene Erde abläuft und die Wurzeln ausreichend Raum haben. So beginnt die Eingewöhnung mit möglichst wenig zusätzlichen Veränderungen.

Zwischen den Wassergaben darf es trocken werden

Die fleischigen Blätter speichern Wasser. Deshalb lassen wir den Ballen deutlich abtrocknen, bevor gründlich gegossen wird. Prüfe auch das Topfgewicht, denn eine trockene Oberfläche kann einen noch feuchten Kern verbergen. Nach dem Gießen wird überschüssiges Wasser entfernt; eine geschlossene Ampelschale braucht besondere Aufmerksamkeit. Feste, gut geformte Blätter an einem trockenen Ballen sind anders zu beurteilen als weiche Blätter über dauerhaft nasser Erde. Ein starres Wochenintervall passt nicht zu beiden Situationen. Licht, Temperatur, Topfmaterial und Jahreszeit bestimmen gemeinsam, wie schnell die Pflanze ihren Vorrat verbraucht.

Luftige Erde für die zarten Wurzeln

Eine durchlässige Sukkulentenmischung mit mineralischen Bestandteilen erleichtert den Wechsel zwischen Wasseraufnahme und Trockenpause. Wähle einen nur wenig größeren Topf, wenn der bisherige durchwurzelt ist. Ein zu großes Gefäß enthält viel Erde, die noch nicht von Wurzeln erschlossen wird und entsprechend lange feucht bleibt. Die Triebansätze sitzen nicht tiefer als zuvor. Beim Arbeiten legen wir die Ketten locker zur Seite. Im aktiven Wachstum kann schwach gedüngt werden, nach Angabe des verwendeten Mittels. Häufigere Nährstoffgaben sind keine Lösung, wenn eigentlich der Lichtplatz oder Wasserabzug fehlt.

Die Blattform als Gespräch mit der Pflanze

Schau gelegentlich darauf, wie sich neue Blätter von den älteren unterscheiden. Kleine Unterschiede sind bei lebenden Pflanzen normal. Werden die Triebe aber sehr dünn und die Blätter auffallend flach oder wenig charakteristisch, prüfen wir Licht und Versorgung. Ändere nicht alles gleichzeitig, sondern verbessere zuerst den naheliegenden Standortfaktor. Einzelne trockene ältere Blätter werden vorsichtig entfernt, wenn sie sich lösen. Gesunde lange Ketten dürfen weiterwachsen oder gezielt gekürzt werden. Dabei bleiben genügend belaubte Teile erhalten. Die Delfinpflanze soll ihren natürlichen Hängecharakter behalten, statt regelmäßig in eine starre Form gezwungen zu werden.

Im Winter bleibt der Platz hell

Mit kürzeren Tagen sinkt häufig das Wachstum und damit der Wasserbedarf. Ein heller, frostfreier Platz ist wichtig; bei kühlerer Kultur werden die Trockenpausen länger. Warme Heizungsluft allein ist kein Grund für zusätzliche Wassergaben, solange der Ballen noch feucht ist. Kontrolliere Triebansätze und Wurzeln, wenn die Pflanze plötzlich schlechter aussieht. Wer die Ampel so hängt, dass sie gut erreichbar bleibt, kann diese kleine Kontrolle nebenbei erledigen. Die schönen grünen Ketten profitieren mehr von einem verständigen Rhythmus als von vielen Eingriffen. Und beim Vorbeigehen entdeckt man fast immer wieder eine neue kleine Flosse.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Sind die kleinen Delfine wirklich Blätter?

Ja. Es sind fleischige Blätter mit charakteristischen Fortsätzen, keine Blüten oder aufgesetzten Formen.

Ist *Senecio peregrinus* derselbe Handelsname?

Ja, die Delfinpflanze wird auch als *Curio × peregrinus* geführt.

Warum sehen neue Blätter anders aus?

Prüfe ausreichend Licht und den Feuchteverlauf. Natürliche Unterschiede sind möglich, stark veränderter Wuchs verdient eine Standortkontrolle.

Kann sie direkt hinter das Südfenster?

Nur mit schrittweiser Gewöhnung und Kontrolle der Hitze; ein heller geschützter Platz ist der gute Einstieg.

Wie vermeide ich Staunässe in der Ampel?

Nach dem Gießen abtropfen lassen und die Auffangschale kontrollieren.

Darf ich lange Triebe kürzen?

Ja, gezielt und mit sauberem Werkzeug; die empfindlichen Ketten dabei unterstützen.

Wie pflege ich sie im Winter?

Hell und frostfrei halten, bei langsamerem Wachstum sparsamer nach Ballenfeuchte gießen.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag